



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

04.12.2018

Antrag
Keine Mehreinnahmen bei der Grundsteuer

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich in den Gremien des Städtetags für eine neue Grundsteuer einzusetzen, die ein Minimum an Bürokratie verursacht.

Der Stadtrat beschließt zudem, dass egal welche neuen Regelungen zur Erhebung der Grundsteuer durch den Gesetzgeber beschlossen werden, dass in München das Gesamtaufkommen der Grundsteuer nicht steigt, sondern notfalls durch eine Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer das Aufkommen auf maximal 320 Millionen Euro pro Jahr begrenzt wird. Kommt es im ersten Jahr zu einem höheren Aufkommen, wird der Hebesatz für das darauffolgende Jahr gesenkt.

Begründung :

Gemäß der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts muss die Grundsteuer geändert werden. Nun schlägt der SPD-Bundesfinanzminister eine enorm bürokratische Reform vor, die zudem die Eigentümer und Mieter in Ballungsräumen stark belastet. Gerade München wäre besonders betroffen. Die Bevölkerung ist höchst beunruhigt. Der Stadtrat muss jetzt den Bürgern eine Garantie aussprechen, dass das Gesamtaufkommen der Grundsteuer in München nicht weiter zu steigern.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Jörg Hoffmann
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat